

Durch die Straßen

Ja, hier kommt er.
Durch Bratislava,
durch den
alten Wohnort.
Durch die Straßen.
Durch die Gassen.
Die Stadt atmet
so still.
Und sie versucht
ihm zu sagen,
was sie von ihm
will.

Durch die Straßen.
Wegen ihr.
Trockener Rasen.
Mein Herz friert.
Durch die Gassen.
Keine Lust.
Aber der hat nichts gewusst..

Die Kirche ist
Hier auf der Straße,
Er will zur
Heiligen Messe
Er will nicht mehr
Durch die Straßen,
Durch die Gassen
Gehen,
Er möchte nur zum ersten Mal
Den lieben Gott sehen

Und er sieht ihn,
Oder zumindest
Seine Spiegelung
In den blauesten Augen dieser Welt
Er weiß nicht mehr, wo und wann
Er kannte so etwas nicht
Er sieht dann nur Licht.

Er spaziert nicht mehr. Er hat nun seinen Platz.
In Rača sah er damals seinen größten Schatz.

Viktória Súsová
(traf Herrn Schwarz vom Karpatendeutschen Verein in Bratislava/Pressburg)

Dieser Text entstand im Rahmen eines Projektes, das das Karpatenblatt gemeinsam mit dem Germanistik-Lehrstuhl der Komenius-Universität in Bratislava/Pressburg durchgeführt hat. Studenten trafen sich mit Karpatendeutschen, die in Pressburg leben und ließen sich eine Geschichte über einen Ort dieser Stadt erzählen. Im Kurs „Kreatives Schreiben“ verarbeiteten sie die Erzählungen dann literarisch. Die vertonten Texte kann man sich über die Webseite des Karpatenblattes direkt an den Orten der Erzählungen anhören. Auf www.karpatenblatt.sk werden nach und nach alle Geschichten, Videos mit Reaktionen der Karpatendeutschen sowie ein Stadtplan mit den gekennzeichneten Orten veröffentlicht. Das Projekt leiteten Eva Schörkhuber und Katrin Litschko.

